

Zweiter Startschuss für die Jugend

JUGENDWERK OLTEN

Am vergangenen Samstag, 30. November konnte das Jugendwerk Olten mit einer Party in der Rötzmatt nach einem mehrmonatigen Unterbruch und einer Sanierungszeit in einem zweiten Anlauf offiziell eröffnet werden.

MIRIAM WETZSTEIN

Ziemlich genau vor einem Jahr lud die Stadt Olten zur «Kick-Off»-Veranstaltung des neu lancierten Jugendwerks Olten in die Rötzmatt ein, nachdem im August 2018 der Verein für Jugend und Freizeit (VJF) von der Stadt das Mandat für die Betreuung der Jugendarbeit übernommen hatte. Jugendwerk-Leiterin Fränzi Schneeberger, die vom Wohlerer Non-Profit-Unternehmen VJF angestellt ist, war die erste Zeit mit Aufräumarbeiten im einstigen Provisorium 8 beschäftigt. Rasch wurde klar, dass verschiedene Sanierungsarbeiten im Gebäude in der Rötzmatt vorgenommen werden müssen. Nachdem sich zudem herausstellte, dass keine Betriebsbewilligung vorliegt und diese aufgrund von Mängeln in den Bereichen Brandschutz, der elektrischen Anschlüsse und Hygienevorschriften bei der Bar und den sanitären Anlagen auch nicht



Freundlich und hell präsentiert sich die Anlaufstelle des Jugendwerks. (Bild: mim)

ausgestellt wird, geriet das Projekt ins Stocken. Das fehlende Budget sorgte schliesslich ab März für geschlossene Türen beim Jugendwerk. Kein einfacher Start für die 32-jährige Sozialpädagogin. «Für die Jugendarbeit in Olten war es sicherlich schlecht, mitten in der Aufbauarbeit wieder abbrechen zu müssen», bestätigte Schneeberger im August.

Party zur zweiten Eröffnung

Am vergangenen Samstag, 30. November rückten dann aber die vielen Widrigkeiten des ersten Jahres in den Hintergrund. «Nun sind alle Hürden genommen und auch die Betriebs-

bewilligung liegt vor», erzählte Thomas Küng, der Leiter der Direktion Bildung und Sport erleichtert. Erfreut zeigte sich auch Stadträtin Iris Schelbert-Widmer, die am Samstagabend mit musikalischer Umrahmung der Band «double-u three» die Gäste im Eventraum willkommen hiess. Im Anschluss standen die Räumlichkeiten zur Besichtigung offen. Nachdem in den letzten Monaten in der Rötzmatt Sanierungsarbeiten getätigt wurden, präsentiert sich der Eventraum «Garage 8» nun mit professioneller Bühne, die platzsparend zusammengeschoben werden kann, mit neuer Bar und sanitären Anlagen. Bei der Anlaufstelle im ersten Stock wurden das Büro, der Aufenthalts-, Tanz- und Sitzungsraum gestrichen sowie die sanitären Anlagen und die Küche komplett erneuert. Im zweiten Stock sind nach wie vor das Fotolabor «Labor 8» und ein Tonstudio eingemietet. Ein Raum steht noch leer. Das «Labor 8» wurde vor rund fünf Jahren von der einstigen Provi 8-Praktikantin Fabienne Hurni ins Leben gerufen. Ab nächstem Jahr wird das vierköpfige Team im Rahmen der Jugendförderung Kurse im Bereich analoger Fotoentwicklung für Interessierte anbieten. Um dieses Angebot längerfristig aufrecht halten zu können, ist der Verein jedoch auf zusätzliche Mitglieder angewiesen. Interessierte können sich via Webseite melden. Die vierköpfige Männerrunde im selbsteingesetzten Tonstudio bietet zudem Hand, wenn Schülerin-

nen und Schüler beispielsweise einen Song aufnehmen möchten. Nach der Besichtigung der Räumlichkeiten folgten Konzerte von «Out of Delay» und der Oltner Frauenband «Dog Daughterz» sowie am späteren Abend eine Afterparty mit Delucius.

Anlaufstelle für die Jugendlichen

Wegen des während der Sanierungsphase fehlenden Jugendtreffs in der Rötzmatt war Schneeberger bis Anfang der Herbstferien bei schönem Wetter an zwei Nachmittagen mit einem Container mit Spielmaterialien beim Bifangschulhaus vor Ort. «Dieses Angebot ermöglichte es, trotz der Sanierungszeit Kontakte zu knüpfen», erzählt die Sozialpädagogin. Seit Ende Oktober steht nun die Anlaufstelle im ersten Stock in der Rötzmatt jeweils am Mittwochnachmittag von 15 bis 17 Uhr für Jugendliche offen. «Nach den Herbstferien haben wir deshalb den Schülerrat des Frohheimschulhauses zu uns eingeladen, um uns vorzustellen», erzählt die Jugendwerk-Leiterin. Die Anlaufstelle ist ein unverbindlicher Treff mit Räumlichkeiten für die Freizeitbeschäftigung und einer Infowand. Daneben wird auch weiterhin die Zusammenarbeit mit dem Frohheimschulhaus gepflegt. Bei guter Witterung ist Schneeberger jeweils am Donnerstagnachmittag mit dem Jugendwerkbus vor Ort. «Diese beiden Angebote richten sich an die 13- bis 16-Jährigen, mit welchen ich künftig auch Projekte partizipativ umsetzen möchte», erzählt Schneeberger. Für den Eventraum «Garage 8» im Erdgeschoss möchte sie 16- bis 25-jährige Interessierte finden, mit dem Ziel eine Betriebsgruppe zu bilden. «Deshalb werden wir bis Ende April unverbindliche Bar-Abende organisieren. Der erste findet bereits am Freitag, 6. Dezember statt», so die Leiterin. «Wir freuen uns riesig, nach einem anspruchsvollen Jahr endlich wiedereröffnen zu dürfen», so Schneeberger und fügt nachdenklich an: «Vielleicht brauchte es diese Zeit auch, um zu reifen. Nun mit den renovierten Räumlichkeiten stehen wir an einem ganz anderen Punkt, als noch vor einem Jahr. Für mich war es zudem wichtig, zu merken, dass die Stadt Olten hinter der Jugendarbeit steht.»



Mit der Ansprache von Stadträtin Iris Schelbert-Widmer, musikalisch begleitet durch die Formation «double-u three», startete die Eröffnungsparty. (Bild: mim)